



## pH - Wert nach Ing. Anton Gabriel 4,5 - 5 - 5,5 - 6 - 6,5 - 7 - 7,5 - 8

Für Süßwasser

### Testbeschreibung:

- 1.) Messbecher mit Testwasser auswaschen
- 2.) Messbecher bis zur 5ml-Marke mit Testwasser füllen.
- 3.) 6 Tropfen pH-Reagens (Süßwasser) zugeben und schwenken
- 4.) Mit der Farbtafel vergleichen.

Richtwert: pH 6 bis 8 je nach Fischen

#### Ing. Nicole Halanek Chemisches Labor

Maurer Hauptplatz 7/5, A-1230 Wien  
Tel +43 664 935 7001 Fax +43 1 888 70 08-15  
email nicole.halanek@wasserpantscher.at

<http://www.wasserpantscher.at>



#### Ing. Nicole Halanek Chemisches Labor

Maurer Hauptplatz 7/5, A-1230 Wien  
Tel +43 664 935 7001 Fax +43 1 888 70 08-15  
email nicole.halanek@wasserpantscher.at

<http://www.wasserpantscher.at>



### Der pH-Wert im Aquariumwasser

Der pH-Wert beschreibt, wie sauer oder wie basisch eine Flüssigkeit ist. Unsere Fische und auch die Pflanzen bevorzugen unterschiedliche pH-Werte im Aquariumwasser, die mehr oder weniger um den Neutralpunkt liegen.

Ein pH von 7 bedeutet, die Flüssigkeit ist neutral, ein Wert größer 7 bedeutet, sie ist basisch (z.B. Seifenlauge) und kleiner 7 sauer (z.B. Essig = Säure). Je niedriger der pH-Wert, desto saurer ist das Wasser, je höher der pH-Wert ist, desto basischer.

Von einer pH-Stufe zur nächsten ändert sich die eigentliche Säurekonzentration allerdings in Zehnerschritten. Ein pH-Wert von 5 ist also zehnmal so sauer wie ein pH-Wert von 6 und 100mal so sauer wie ein pH-Wert von 7!

Viele der gängigen Zierfische kann man im Bereich von pH 6,5 bis 8 gut pflegen. Am besten wählt man seine Pfleglinge so aus, dass der von ihnen bevorzugte pH-Wert mit dem Aquariumwasser etwa übereinstimmt. Bei der Zucht können unter Umständen stärker abweichende pH-Werte erforderlich sein. Im Aquarium schwankt der pH-Wert im Tagesverlauf oft bis zu einer pH-Einheit.

Im Aquarium sind vor allem die Karbonathärte des Wassers und der Kohlendioxidgehalt (CO<sub>2</sub>) für den pH-Wert verantwortlich.

Die Karbonathärte wirkt leicht basisch und ab etwa 3°dKH „puffert“ sie den pH-Wert zwischen etwa 7,5 und etwa 8. Eine Erhöhung der Karbonathärte kann daher auch den pH-Wert heben.

Das im Wasser gelöste Kohlendioxid wiederum (z. B. aus der Atmung der Fische oder aus zusätzlicher CO<sub>2</sub>-Düngung) senkt den pH-Wert etwas. Auch Torf bildet Säuren, die den pH-Wert und die Karbonathärte im Wasser senken.

Einstellungen und Veränderungen des pH-Wertes sollten nie im Aquarium selbst durchgeführt werden, da es damit sehr schnell zu extremen pH-Werten kommen kann, sowie mitunter dabei größere Mengen an CO<sub>2</sub> freigesetzt werden. Beides kann für die Fische gefährlich und sogar tödlich werden.

Der pH-Test ist auch gut für ein Fotometer geeignet, wo eine viel genauere Bestimmung als durch den visuellen Vergleich mit der Bildtafel möglich ist.

Testset kühl und trocken sowie fest verschlossen aufbewahren. . Messung bei Zimmertemperatur und hellem Licht durchführen.

#### Ing. Nicole Halanek Chemisches Labor

Maurer Hauptplatz 7/5, A-1230 Wien  
Tel +43 664 935 7001 Fax +43 1 888 70 08-15  
email nicole.halanek@wasserpantscher.at

<http://www.wasserpantscher.at>



#### Ing. Nicole Halanek Chemisches Labor

Maurer Hauptplatz 7/5, A-1230 Wien  
Tel +43 664 935 7001 Fax +43 1 888 70 08-15  
email nicole.halanek@wasserpantscher.at

<http://www.wasserpantscher.at>

